

Los 1084



Auktion From a Universal Collector - The Olbricht Collection

Datum 23.06.2021, ca. 14:50

SIMON, TARYN
1975 New York

Titel: Larry Mayes, Scene of Arrest, The Royal Inn, Gary, Indiana. Police found Mayes hiding beneath a mattress in this room. Served 18,5 years of an 80-year sentence for rape, robbery and unlawful deviate.

Untertitel: Aus der Serie: Innocents.

Datierung: 2002.

Technik: C-Print.

Darstellungsmaß: 122 x 157,5cm.

Exemplar: 3/5.

Rahmen: Rahmen (123 x 158,5cm). Im Rahmen beschrieben.

Das Werk ist auf der offiziellen Internetseite der Künstlerin verzeichnet (www.tarynsimon.com).

Provenienz:

- Gagosian Gallery, London

Ausstellungen:

- Museum Morsbroich, Leverkusen 2005/06
- Deutsches Hygiene-Museum, Dresden 2017/18
- Jeu de Paume, Paris 2015
- Neues Museum Weserburg, Bremen 2006
- Museum Folkwang, Essen 2013/14

Literatur:

- Heil, Axel/Schoppmann, Wolfgang/Museum Morsbroich (Hrsg.): YES,YES,YES,YES - Differenz und Wiederholung in Bildern der Sammlung Olbricht, Heidelberg 2006, Abb. S. 171
- Heil, Axel/Schoppmann, Wolfgang (Hrsg.): Most Wanted - The Olbricht Collection - Some Recent Acquisitions, Köln 2005, Abb. S. 35

Die uns vorliegende Arbeit ist Teil der Werkreihe "The Innocents" aus dem Jahr 2002. In diesen Arbeiten dokumentiert die Künstlerin Schicksale von Menschen, welche unschuldig für Gewaltverbrechen inhaftiert wurden.

Das Werk zeigt den Ort der Verhaftung von Larry Mayes. Mayes wurde verdächtigt eine Tankstelle überfallen und eine Angestellte der Tankstelle anschließend vergewaltigt zu haben. Basierend auf der Identifikation des Opfers über ein Foto wurde Mayes ohne weitere nennenswerte Beweise zu einer achtzigjährigen Haftstrafe verurteilt. Im Jahr 2001 konnte Mayes durch einen DNA-Test seine Unschuld beweisen und kam nach 19 Jahren Haft frei. Simon rekonstruiert mit ihren Aufnahmen den Beginn einer kafkaesken Realitätstransformation. Der Ort der Verhaftung markiert dabei den Beginn, den Ort, an dem aus der Lebensrealität der Unschuldigen eine neue Realität entsteht, basierend auf verfälschten Erinnerungen. Die Fotografie übernimmt in der Werkreihe die Rolle des Augenzeugen. Die Frage, die über allem steht, ist, ob einem Medium wie der Fotografie zu vertrauen ist, wenn das eigene Erinnerungsvermögen variabel ist und von der Realität abweichen kann.

Taxe: 6.000 € - 8.000 €; Zuschlag: 14.000 €
